

GAZZETTA

DONNERSTAG, 30. JUNI

PONTE DI LEGNO

Auf die Räder, fertig, los!

Pünktlich um 9:00 Uhr startete die 5te Etappe der Schwalbe TOUR Transalp powered by Sigma. Anfangs noch dicht zusammen, konnte sich am Passo Foscagno eine rund 30-Mann starke Gruppe absetzen und fuhr wie der Wind hinunter. Zwei Herren trennten sich von der Gruppe und fuhren alleine den Passo Mortirolo hinauf. Als erster war Christoph Köck mit der Nr. 668-A oben angekommen, aber auch Günther Flatscher mit der Nr. 225-A fuhr die 20% Steigung hoch als wären diese nichts. Erst bergab vom Passo Mortirolo konnten sich die Spitzentreiter der Kategorie Herren Willi Herbst

ETAPPE 6

Von Ponte di Legno nach Kaltern

140 Kilometer, 3.092 Höhenmeter,
Pässe: Passo Tonale, Brezerjoch,
Gampenpass, Kalterer

Nach zwei schweren Etappen wird die Schwalbe Tour Transalp 2011 powered by Sigma zum Schluss nur geringfügig zahmer, aber nicht weniger genussreich: Nach dem Start in Ponte di Legno geht es gleich bergauf – nicht allzu steil, aber doch anstrengend – zum Passo Tonale (den hatten wir ja am Vortag schon mal) mit seinem Panorama in die Gletscher der Presanella. Jetzt folgt eine lange, genüssliche Abfahrt ins Valle di Sole, an Ossana, Dimaro und Malé vorbei. Nach sanftem Anstieg durch die Obstgärten von Livo und Rumo folgt der einzige knackige Anstieg des Tages – über Laurein über das kurze, aber steile Brezer Joch und wieder hinab nach Fondo im Nonstal. Schließlich geht es wieder nach Südtirol zum flachen Gampenpass, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal fahren. Zwar folgt danach kein echter Pass mehr, aber die Fahrt von Tisens über Andrian, Missian und Eppan nach Kaltern hat es doch nochmal in sich: Um die verkehrsreiche Weinstraße zu vermeiden (keine Genehmigung), schlängelt sich die Transalp durch die Weinberge von Südtirols Süden, schließlich durch die einzige Unterführung der Weinstraße südlich von Kaltern und am Schluss über den Radweg noch einmal kurz bergauf nach Kaltern. Die Zielankunft der 6. Etappe liegt – wie sollte es in Kaltern anders sein – auf dem Platz vor der großen Weinkellerei, die am vorletzten Abend zu einem Schluck „Roten“ verführt. Auch dieses Jahr gibt es eine spezielle Abfüllung - der TOUR Transalp-Wein

und Johannes Berndl deutlich absetzen, dicht gefolgt von den Norwegern Daniel Helgestad und Tore Berdal mit einem Abstand von 2:00 Minuten. Doch auch die Masters Werner Weiss und Bernd Hornetz machten Dampf, schließlich wollten sie auch in der Gesamtwertung nach ganz vorne. Für den ersten Platz in der Kategorie Masters hat es gereicht, nur in der Gesamtwertung liegen die Herren mit einen Abstand von 3:00 Minuten vorne. Willi Herbst erklärt, warum das Duo so stark war: «Wir hatten ja den Masseur der Nationalmannschaft im Eisschnelllauf gestern bei uns, der hat uns behandelt. Daher habe ich jetzt zwei neue Beine. So konnten wir richtig drauf drücken.»



Fußpflege gefällig? P.Jentschura

JENTSCHURA INTERNATIONAL GMBH, Entwickler und Hersteller basischer Körperpflegeprodukten und basisüberschüssiger Lebensmittel ist im zweiten Jahr Partner der TOUR-Transalp. Im Ziel werden (vom Chef persönlich) täglich ein Jentschura-Buffet und Fußbäder angeboten.



TAGES WERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 3:26.10,8
2. Daniel Helgestad (NOR) und Tore Berdal (NOR) - DT Cycling team - 3:28.47,5
3. Florian Kraft (GER) und Roland Ballersted (GER) - Team Lightweight 2 - 3:30.42,1

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwing (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 4:08.16,0
2. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 4:25.07,9
3. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweißchen&Rosenrot powered by Merkur Druck - 4:33.43,6

Mixed

1. Nadja Prieling (AUT) und Arnold Marak (AUT) - www.bewusst-shiatsu.at - 3:57.23,3
2. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 3:57.23,5
3. Olaf Jentzsch (GER) und Judith Huonder (SUI) - huonder + partner ag - 4:02.48,4

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 3:30.43,9
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 3:33.08,8
3. Klaus Elsner (GER) und Markus Rieber (GER) - Radsport Probst racing - 3:40.33,2

Grand Masters

1. Peter Hafnerichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 3:43.31,9
2. Dominique Briand (FRA) und Stanislas Richard (FRA) - TEAM SC MANISSIEUX - 3:48.38,2
3. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 3:56.39,7

GESAMTWERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 20:17.12,7
2. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER) - team forchheim holstein+berhardt - 20:40.33,0
3. Daniel Helgestad (NOR) und Tore Berdal (NOR) - DT Cycling team - 20:41.48,6

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwing (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 23:26.31,8
2. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 24:25.50,6
3. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweißchen&Rosenrot powered by Merkur Druck - 24:50.59,0

Mixed

1. Nadja Prieling (AUT) und Arnold Marak (AUT) - www.bewusst-shiatsu.at - 22:59.49,6
2. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 23:06.05,4
3. Olaf Jentzsch (GER) und Judith Huonder (SUI) - huonder + partner ag - 23:15.13,6

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 20:22.23,8
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 20:38.30,4
3. Klaus Elsner (GER) und Markus Rieber (GER) - Radsport Probst racing - 21:21.04,5

Grand Masters

1. Peter Hafnerichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 21:42.37,4
2. Dominique Briand (FRA) und Stanislas Richard (FRA) - TEAM SC MANISSIEUX - 22:02.44,9
3. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 22:03.09,0

WETTER FÜR MORGEN:

DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 26.06 Sonthofen - Imst, 121 KM/ 2.447 HM
2. 27.06 Imst - Ischgl, 148 KM/ 2.793 HM
3. 28.06 Ischgl - Naturns, 159 KM/ 2.662 HM
4. 29.06 Naturns - Livigno, 118 KM/ 3.572 HM
5. 30.06 Livigno - Ponte di Legno, 111 KM/ 2.648 HM
6. 01.07 Ponte di Legno - Kaltern, 140 KM/ 3.092 HM
7. 02.07 Kaltern - Arco, 117KM/ 2.239 HM

 gibt's da oben zehn bis zwölf Grad, auf dem Gampenpass dann 14°C. Richtung Los geht's mit Kaltern wird's nanzwölf bis 14°C am türlich wärmer, mit Morgen in Ponte 23° bis 27°C. Am di Legno. Ähnlich Nachmittag gibt's alsieht's am Passo lerdings ein leichtes Tonale aus, bei mi- Risiko, nass zu werinaler Bewölkung den.

WO GEHT ES MORGEN HIN?

KALTHERN

Wer Lust hat, kann nach der sechsten Etappe in den See springen: er liegt unterhalb des Etappenortes Kaltern (426 Meter, rund 7.250 Einwohner) und gilt als der wärmste Badesee der Alpen. Die TOUR Transalp ist in Kaltern bereits zum fünften Mal zu Gast. Im mediterran geprägten Klima des Ortes gibt es Olivenbäume und Palmen, Weingärten und Apfelpflanzen. Die Bade- und Radsaison beginnt hier früh und endet spät. Ausgearbeitete Fahrradtouren mit detaillierten Roadbooks, Höhenprofilen und GPS-Daten gibt es für jeden Anspruch und jeden Geschmack.



TELEGRAMM

Kurz notiert:

Das letzte Stück morgen nach Kaltern wird nochmal schwierig zu fahren.

Rennleiter Stanciu:

„Bitte seid gnädig, beim Finnen von Schimpfwörtern für mich“

Sprüche des Tages:

Wie war der Pass?

„Leck mich am Arsch.“

„Ei olutta, neljä! - Kein Bier vor vier“

Kontrollstellen

„Ich habe immer geguckt wann die steile Stelle kommt, aber die kam nicht.“

356

Danke! Danke!

Eelke van Broekhoven ist heute der Held des Tages. Zunächst hat er dem Ärzteteam, insbesondere Andrea, beim Aufrichten des Motorrads geholfen und eine Unfallstelle abgesichert.

Ein großes Dankeschön!

Fotopause am Pantani - Denkmal.

Aktion gegen den gefährlichen Passo Mortirolo an der Rennstrecke.



GEBURTSTAGE

Alles Gute wünschen wir

Carl Robert Kümpers von
Team Staefini!